



PFLEGEHINWEISE

Pflege deine Tätowierung richtig – für langanhaltende Freude an deinem Kunstwerk. Deine Gesundheit und die Qualität deines Tattoos liegen uns am Herzen, deshalb bitten wir dich, ausschließlich unseren Anweisungen zur Tattoo-Pflege zu folgen. Nachdem du das Studio verlassen hast, liegt die Verantwortung für die Pflege deines Tattoos in deinen Händen. Deshalb ist es wichtig, dass du dich genau an die Pflegehinweise hältst. Denke daran, die richtige Pflege deines Tattoos ist entscheidend für das Endergebnis und wie lange du Freude an deinem Tattoo haben wirst.

VERHALTEN IN DER HEILUNGSPHASE (DIE ERSTEN 4-6 WOCHEN):

- Das Tattoo braucht 4–6 Wochen um vollständig abzuheilen. In dieser Zeit sind Vollbäder oder langes Duschen zu vermeiden, da das Tattoo Gefahr laufen würde, aufzuweichen und aufzuquellen. Das könnte Farbverlust bei der Tätowierung verursachen.
- Keine Sauna, Chlorbäder und Schwimmhallen.
- Nicht im Meer, in Seen oder Frei-/Hallenbädern baden, da es zu Wundinfektionen kommen kann.
- Übermäßiges Schwitzen (z.B. bei Wärme oder Sport) ist in dieser Zeit ebenfalls möglichst zu vermeiden, da es durch Bakterien zu Entzündungen kommen kann.
- Auch das Dehnen der Haut (z.B. durch Sport) vermeiden.
- Kein Solarium und keine Sonneneinstrahlung, da es zum Verblasen der Farbe kommen kann. Die Wunde bzw. frische Haut ist sehr empfindlich für einen Sonnenbrand. Bei Verbrennungen kann es dazu führen, dass sich die Haut samt Tattoo abschält.
- Trage keine enge oder fesselnde Kleidung, diese kann reiben und zu Entzündungen führen.
- Wenn das Tattoo an Kleidung festgeklebt: mit lauwarmen Wasser aufweichen, langsam abziehen, reinigen und eincremen.
- Ausreichend Vitamin C zu sich nehmen.

Mehr Informationen findest du auf: juliagerlach.com





ERSTER-DRITTER TAG

NACHDEM DIE FOLIE AB IST

- Das erste Mal vorsichtig und dünn eine Tattoocreme auf die Tätowierung auftragen (nicht einmassieren). Vor dem Eincremen Hände waschen!
- täglich mindestens 2 – 3 mal wiederholen, bis Schorf (Grind) vollständig und von selbst abgefallen ist
- nicht kratzen, Haut abziehen oder Herumpulen! (kann zu Farbverlust und Vernerbungen kommen) Dagegen hilft erneutes Eincremen
- durch Eincremen kann es zu kleinen Pickelchen kommen (verschwinden nach Abheilen der Tätowierung wieder)
- nach ca. 4–7 Tagen verschwindet die Schutzhaut (Schorf), darunter kommt eine stark glänzende Haut (Babyhaut) zum Vorschein. Das Tattoo ist jedoch erst nach 4–6 Wochen vollständig abgeheilt!

VERHALTEN NACH DER HEILUNGSPHASE (NACH 5-6 WOCHEN):

- Denke auch nach der Heilung an ausreichend Sonnenschutzcreme (Lichtschutzfaktor 45 oder mehr)
- Regelmäßige Feuchtigkeitspflege schützt vor dem Verbleichen deiner Tätowierung, vor allem an Stellen wie den Händen, Füßen und Ellbogen
- Epilieren der tätowierten Stellen kann zu Farbverlust führen
- Starkes Bräunen der Haut, kann zu Veränderungen der „Farbe“ des Tattoos führen, z.B. rot kann dann wie braun aussehen, außerdem Verblasen die Farben schneller

- Das Tattoo ist nun mit einem Wundpflaster versorgt worden, damit vorerst keine Luft und kein Dreck an die Tätowierung kommt. (Die Pflegehinweise sind nur für diese Art der Wundversorgung!) Nun haben die Poren Zeit, sich ohne äußere Einflüsse von innen zu schließen und noch einmal Wundwasser (und eventuell auch Farbe) aus der leichten Wunde zu drücken. Das sammelt sich unter der Folie. Wundwasser unter der Folie ist kein Problem.
- Eine frisch gestochene Tätowierung ist wie eine Wunde zu behandeln! Also gehe in den ersten 7 Tagen besonders vorsichtig damit um!
- Entferne nach spätestens 3 Tagen die Folie. Wenn die Folie sich schon eher löst, kann sie auch eher abgemacht werden. Du brauchst in diesem Fall nicht noch einmal etwas über das Tattoo kleben.
- Nach dem Entfernen der Folie: Die frische Tätowierung kurz & vorsichtig so warm wie möglich waschen. (vorzugsweise mit pH-neutraler, parfümfreier Seife) Ansonsten reicht auch Wasser. Benutze auf keinen Fall zum Abwaschen einen Waschlappen, sondern nur deine gewaschenen Hände!
- Das Tattoo mit einem fusselfreien Tuch (Küchenrolle) vorsichtig trocknen.
- Sollte die Reibung der Kleidung weh tun, kann man das Tattoo wie eine normale Wunde mit einer Kompresse und einem Verband etwas polstern.